



im Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt

München, den 03.12.2016

Antrag

Der BA 03 fordert die Landeshauptstadt München auf, die verkehrliche Neugestaltung der Augustenstraße, insbesondere im Hinblick auf eine zeitgemäß modifizierte Verkehrsführung, zeitnah zu planen und umzusetzen. Der BA 03 soll an der Planung angemessen beteiligt werden.

Begründung

Die Gestaltung und Dimensionierung der Verkehrsanlagen in der Augustenstraße ist ein permanentes Ärgernis. In dieser hoch frequentierten und im Viertel sehr geschätzten Einkaufsstraße ist die Situation weder für die zahllosen Fußgänger, noch für den Rad- und Autoverkehr befriedigend. Vor allem die Kombination aus Rad- und Fußweg auf der Westseite der Augustenstraße ist viel zu schmal und lässt aufgrund massiver Passantenströme und diverser Verschwenkungen der Radwege häufig Nutzerkonflikte oder sogar gefährliche Situationen entstehen.

Daneben geben die straßenbegleitenden Grünstreifen ein ungepflegtes Erscheinungsbild ab und verstärken mit ihrer gegenwärtigen Formgebung die suboptimale Raumnutzung zusätzlich. Daher sollte in die Planung miteinbezogen werden, wie die Ausgestaltung der Grünstreifen unter weitgehender Beibehaltung ihrer Dimensionierung und des Baumbestandes nachhaltig verbessert werden kann.

Der BA 03 hatte in der Vergangenheit wiederholt Verbesserungen für die Augustenstraße gefordert, wurde jedoch immer wieder auf die Zeit nach der Fertigstellung der Anwohnergarage am Josephsplatz vertröstet. Diese ist nun seit Sommer 2016 in Betrieb.

Antragsteller:

Katharina Blepp

Hans-Stefan Selikovsky

Mathias Popp

SPD-Fraktion